HTO-Unternehmensdatenbank

ID	2	RBK	0/1325/5337	HR		AZ	

Unternehmen: AFA Accumulatoren-Fabrik AG, Werk Posen

Stadt	Posen	Kreis	1325 - Posen, Stadt- und Landkreis
Miasto	Poznań	Reg.-Bez.	Posen
Straße	Schwabenstr. 161	Region	Wartheland
Branche	E Elektro	Beschäftigte	1762
gegründet			
Umsatz			
Kapital			
Gewinn/Verlust			

Produkt		
73 Akkumulatoren	KG 27/012	

Vor Verwertung verdeutsch | beschlagnahmt | aufgehoben

frühere Namen

Alteigentümer | Ausl. Eigentümer

Inhaber

GF und BF: Callenius, W. H.

Vorstand

Treuhänder, komm. Verw., Verwalter: Johannes Dahlberg, Hindenburg

Konzern: Quandt-Gruppe, AFA Accumulatoren-Fabrik Hagen, Askanischer Platz 3, Berlin

Verkauf Notar: ---- | Urkundenrolle: ----

Verkaufstreuhänder: ----

Käufer: ----

RBK / HR: ---- | KP Ind. [RM] | KP (andere) [RM]

Kaufgegenstand: ----

Kaufdatum / Bezugsdatum | von HTO genehmigt | mit Wirkung ab

Firma, neu: ----

Konzern: Quandt-Gruppe, AFA Accumulatoren-Fabrik Hagen, Askanischer Platz 3, Berlin

Deutsche Besatzung 1939-1945
Dt. Reichsadressbuch 1942, S. 303: Die DWM Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken AG war in der Schwabenstraße 136 ansässig.
Fernsprechbuch 1942:

- S. 27: Babcock Werke Oberhausen, Bauleitung Posen, Schwabenstr. 161.
- S. 30 bei DWM in Schwabenstraße 136: Bauleitung AFA Schwabenstraße 161.

Der Fertigungsstandort in Posen wurde 1942/43 als Verlagerungsbetrieb gegründet.

Reichsbetriebskartei: 1762 Beschäftigte.
Bei der Fertigung wurden Zwangsarbeiter, Kriegsgefangene und KZ-Häftlinge eingesetzt.

Nach Kriegsende 1945
Verstaatlichung.

Zum Konzern:
Die AFA Accumulatoren-Fabrik AG, gegründet 1888, war ein Unternehmen der Familie Quandt.
Seit 1935 tätigte die AFA wie bereits im Ersten Weltkrieg, umfangreiche Wehrmachtslieferungen, unter anderem Akkumulatoren für U-Boote und Torpedos.
Nach schweren Zerstörungen der Produktionsanlagen erhielt das Stammwerk in Hagen bereits im Mai 1945 die Erlaubnis, wieder mit der Produktion zu beginnen, und zwar von Starter-Batterien für die Armee-Ausrüstung der Alliierten. 1950 verlegte das Unternehmen seinen Verwaltungssitz nach Frankfurt a.M. und 1970 nach Hannover. 1962 wurde der Firmenname in Varta AG Rittel geändert.

BArch R3/2020 Reichsbetriebskartei 1944

In Szukaj w Archiwach nur Fndstellen nach 1945

https://www.vde.com/de/geschichte/karte/nordrhein-westfalen/accumulatoren-fabrik

https://de.wikipedia.org/wiki/Varta_AG